

## Informationen zum Symposium

### Termin

Donnerstag, 03. März 2011

### Tagungsort

Hochschule Zittau/Görlitz  
Haus IV, Hörsaal-Gebäude  
Theodor-Körner-Allee 8  
02763 Zittau



### Teilnahmeentgelt

270 € zzgl. 19 % MwSt.  
170 € zzgl. 19 % MwSt. (für öffentliche Institutionen)

### Information und Anmeldung

Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH  
Steinbeis-Transfer-Institut Bau- und Immobilienwirtschaft  
Cossebauder Str. 42/44, 01157 Dresden  
Fon: +49 (0)351 4075853-6, -7  
Fax: +49 (0)351 4075853-9  
E-Mail: su1266@stw.de  
Internet: www.sti-immo.de

### Hotelempfehlungen

- Hotel Dreiländereck, 3,5 Sterne (800 m entfernt)  
EZ ab 68 € inkl. Frühstück (www.hotel-dle.de)
- Hotel Zittauer Hof, 3 Sterne (900 m entfernt)  
EZ ab 45 € inkl. Frühstück (www.zittauerhof.de)
- Hotel Riedel, 3 Sterne (1,2 km entfernt)  
EZ ab 48 € inkl. Frühstück (www.hotel-riedel.de)
- Hotel Dresdner Hof, 2,5 Sterne (1,2 km entfernt)  
EZ ab 46 € inkl. Frühstück (www.hotel-dresdner-hof.de)

## FAX-Antwort +49 (0) 351 40758539

Ich melde mich zur Veranstaltung:

### 3. Energietechnisches Symposium „Innovative Lösungen beim Einsatz erneuerbarer Energien in Nichtwohngebäuden“

verbindlich an und akzeptiere die unten stehenden Teilnahmebedingungen.

Firma

Vorname

Name

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

**Teilnahmebedingungen:** Die Anmeldung muss schriftlich bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung beim Steinbeis-Transfer-Institut Bau- und Immobilienwirtschaft (nachfolgend STI genannt) erfolgen. Mit der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung durch das STI kommt der Vertrag zustande. Das Teilnahmeentgelt ist auf der Grundlage der vom STI gestellten Rechnung zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung ist eine Aufwandspauschale von 50 % des Teilnahmeentgelts zu zahlen. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Erfolgt keine fristgemäße Stornierung ist das volle Teilnahmeentgelt zu zahlen. Aus Gründen, die das STI nicht zu vertreten hat oder bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung abgesagt werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt und bereits gezahlte Teilnahmeentgelte zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen das STI bestehen nicht. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Stuttgart vereinbart, soweit der Vertragspartner Vollkaufmann ist.

 **Steinbeis-Transfer-Institut**  
Bau- und Immobilienwirtschaft

 **HOCHSCHULE**  
**ZITTAU/GÖRLITZ**  
University of Applied Sciences

## 3. Energietechnisches Symposium

### Innovative Lösungen beim Einsatz erneuerbarer Energien in Nichtwohngebäuden



### Wissenstransfer

Forschung – Entwicklung – Anwendung

Zittau, 03. März 2011



## Anliegen

Das Energietechnische Symposium stellt ausgewählte Technik-trends zur Nutzung erneuerbarer Energien in Nichtwohn-gebäuden vor, zeigt die praktische Anwendung in Planung und Betrieb auf und bewertet den Nutzen. Im Vordergrund des Symposiums steht der Wissenstransfer zwischen Forschern, Entwicklern und Anwendern zur Verbreitung zukunftsfähiger Technologien und Techniklösungen. Teilnehmer des Symposiums sind Architekten, Fachplaner und Energieberater, institutionelle Eigentümer und Betreiber sowie Entwickler und Hersteller von Energie- und Gebäudetechnik.

## Programm

### 09.30 Eröffnung des Symposiums

Prof. Dr.-Ing. Jörn Krimmling und  
Dipl.-Ing. Bernd Landgraf

### 09.40 Systemüberblick und Forschungsergebnisse zum Einsatz von Erdwärmepumpen für das Heizen und Kühlen von Nichtwohngebäuden

Prof. Dr.-Ing. Jörn Krimmling, Zittau  
Hochschule Zittau/Görlitz,  
Professur Technisches Gebäudemanagement

### 10.15 Thermische Gebäudesimulation zur Optimierung der Klimatisierung mit Geothermie-Nutzung am Beispiel der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig

Dipl.-Ing. Thomas Waurick, Dresden  
Gebäude-Technik-Dresden GmbH,  
Projektleiter Gebäudesimulation/Haustechnik

### 10.50 Kaffeepause

### 11.25 Einsatz einer Wärmepumpe in einem metallverarbeitenden Betrieb zur Nutzung technologischer Wärme

Dipl.-Ing. André Preuß, Dresden  
Geschäftsführer FWU Ingenieurbüro GmbH

### 11.55 Heizen und Kühlen mit Energie aus Abwasser

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Christian Klaiber, Trossingen  
Leiter Steinbeis-Beratungszentrum Innovation und Energie

### 12.25 Betriebserfahrungen beim Einsatz innovativer Lüftungstechnik mit Verdunstungskühlung und Wärmerückgewinnung

Dipl.-Ing. Frank Heidrich, Lingen, KAMPMANN GmbH,  
Abteilungsleiter Produktmanagement Kälte/Klima

### 12.55 Mittagessen

### 14.05 Anwendung verschiedener LowEx-Systeme in Handelsimmobilien

Prof. Dr.-Ing. Dirk Bohne, Hannover  
Leibniz Universität Hannover und Geschäftsführer der  
Prof. Dr.-Ing. Dirk Bohne Ingenieure GmbH

### 14.40 Betriebserfahrungen beim Einsatz von Mini-BHKW in Nichtwohngebäuden

Dipl.-Ing. Frank Gäbler, Dresden  
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, Vertriebsingenieur

### 15.10 Kaffeepause

### 15.45 Wirtschaftliche Lösungen der Biogasnutzung in Nahwärmesystemen für Nichtwohngebäude

Dr.-Ing. Hartmut Liebisch, Potsdam  
Geschäftsführer Danpower GmbH

### 16.20 Methodik für das Engineering von Steuer- und Regelungen zur Optimierung des Energieverbrauchs bei Verbund-Gebäudeheizungsanlagen mit verschiedenen Wärmequellen

Dr.-Ing. Patricia Stange, Zittau  
Hochschule Zittau/Görlitz, Fak. Elektrotechnik & Informatik

### 16.55 Schlussworte zum Symposium

Prof. Dr.-Ing. Jörn Krimmling und Bernd Landgraf

## Veranstalter

Steinbeis-Hochschule Berlin GmbH  
Steinbeis-Transfer-Institut Bau- und Immobilienwirtschaft  
Dipl.-Ing. Bernd Landgraf

Innovativ zu sein setzt voraus, Erfahrung mit aktuellem Fachwissen zu verknüpfen und den Mut zu haben, Neues und oft Unkonventionelles anzugehen. Lebenslanges Lernen gibt Impulse für Innovationen und ist zentraler Konzeptschwerpunkt der berufsbegleitenden Studien- und Lehrgänge an der Steinbeis-Hochschule.

Das Steinbeis-Transfer-Institut Bau- und Immobilienwirtschaft startet jährlich in Stuttgart den Aufbaustudiengang „Master of Science (M.Sc.) in Real Estate“ zur Profilierung für die Einsatzbereiche Projektentwicklung und Asset Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Im April 2011 startet das Institut den Zertifikatslehrgang „Immobilienwirtschaftliches Energiemanagement“. Dieser befähigt Gebäude- und Energiemanager den Managementprozess zum energieoptimierten Gebäude und Gebäudebetrieb zu planen und zu steuern.

## Wissenschaftliche Leitung

Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Bauwesen  
Professur Technisches Gebäudemanagement  
Prof. Dr.-Ing. Jörn Krimmling

Die Hochschule Zittau/Görlitz verfügt traditionell über vielfältige Kompetenzen im Energiebereich. Das betrifft sowohl die Lehre in Form verschiedener Studiengänge als vor allem auch die Forschung. Die Projektpalette reicht dabei von der Kraftwerkstechnik bis hin zum energieeffizienten Bauen.

Im Wintersemester 2010 wurde der neue Bachelor-Studiengang „Gebäudeenergietechnik“ eröffnet. Die Professoren des Studiengangs engagieren sich intensiv in diversen Forschungsprojekten. Dabei geht es um innovative Gesamtkonzepte der energetischen Sanierung, um verschiedenste Gebäudetechniksysteme, die Nutzung erneuerbarer Energien und effiziente Betreiben von Gebäuden im Rahmen ganzheitlicher Energiemanagementstrategien.